

## **Datenschutzerklärung**

### **Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. Artikel 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

(VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG)

### **Geltungsbereich:**

Diese Datenschutzerklärung gilt für das Internetangebot der Gemeinde Dietzhöhlztal unter [www.dietzhoelztal.de](http://www.dietzhoelztal.de) und für die über diese Webseite erhobenen Daten. Für Internetseiten anderer Anbieter, auf die z.B. über Links verwiesen wird, gelten deren Datenschutzerklärungen.

### **Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO:**

Gemeindevorstand der Gemeinde Dietzhöhlztal  
Hauptstr. 92  
35716 Dietzhöhlztal  
Tel. 02774/807-0  
Fax 02774/807-50  
[info@dietzhoelztal.de](mailto:info@dietzhoelztal.de)

### **Datenschutzbeauftragte:**

Susanne Fey  
Tel. 02774/807-27  
Fax:02774/807-50  
datenschutz@dietzhoelztal.de

### **Hosting:**

Die Website wird von der Rhein Consulting GmbH, Florianstr. 22,51491 Overath ([www.rheinconsulting.de](http://www.rheinconsulting.de)) als technischem Dienstleister in unserem Auftrag und nach unseren Vorgaben vorgehalten.

### **Verarbeitung persönlicher Daten:**

Grundsätzlich ist die Nutzung der Website [www.dietzhoelztal.de](http://www.dietzhoelztal.de) ohne jegliche Angabe personenbezogener Daten möglich. Ihre Daten werden nur erhoben, wenn Sie sich für die Nutzung eines unserer Online-Dienste entscheiden:

### **Meldung, Änderung oder Löschung einer Veranstaltung**

Daten zu Ihrer Person die Sie uns im Rahmen einer Veranstaltungsmeldung freiwillig zur Verfügung stellen verwenden wir ausschließlich auf Grundlage Ihrer Einwilligung zur Ergänzung oder Änderung des Veranstaltungskalenders. Sofern Sie dazu Kontaktdaten (Telefonnummer oder Email-Adresse) mit angeben, werden diese nur für Fragen oder Informationen zu Ihrem Anliegen verwendet.

## Online-Wahlscheinbeantragung

Die Beantragung eines Wahlscheines im Online-Verfahren erfolgt über eine Verlinkung auf die Webseiten der Ekom21, die als sog. Auftragsdatenverarbeiter im Sinne des Art. 28 der DSGVO diese Daten erhebt. In diesem Falle erfolgt die Datenerhebung auf Grundlage der jeweils geltenden wahlrechtlichen Bestimmungen. Die jeweiligen Datenschutzbestimmungen können Sie auf den verlinkten Seiten einsehen.

## **Nutzungsdaten**

Bei jeder Anforderung einer Internetdatei werden folgende nicht personenbeziehbare Zugriffsdaten gespeichert:

- die Seite, von der aus die Datei angefordert wurde,
- der Name der aufgerufenen Datei,
- das Datum und die Uhrzeit der Anforderung,
- die übertragene Datenmenge,
- der Zugriffsstatus (Datei übertragen, Datei nicht gefunden etc.),
- die Zugriffsart (GET, POST),
- den verwendeten Browser bzw. das verwendete Betriebssystem,
- die anonymisierte IP-Adresse des anfordernden Rechners,
- die Session-ID
- Cookies

Aus Gründen der Datensicherheit, also um unerlaubte Zugriffe aufzuklären oder Missbrauch der Internetseite verhindern zu können, wird die vollständige IP-Adresse des anfordernden Rechners erfasst, gespeichert und 28 Tage nach dem Ende des Zugriffs automatisch gelöscht.

## **Speicherdauer und Speicherfristen**

Ihre Daten werden grundsätzlich nur solange gespeichert, wie es für den Zweck der Datenerhebung erforderlich ist und die Löschung nicht mit einer gesetzlichen Pflicht zur Aufbewahrung von Daten kollidiert, oder die Daten für zulässige gesetzliche Zwecke weiter erforderlich sind. In diesem Fall erfolgt eine Einschränkung der Datenverarbeitung - die Daten werden gesperrt und nicht für andere Zwecke verarbeitet.

## **Ihre Rechte:**

Als Nutzer unseres Internet-Angebots haben Sie nach der DS-GVO und dem HDSIG verschiedene Rechte, die sich insbesondere aus Art. 15 bis 18, 21 DS-GVO und §§ 52 und 53 HDSIG ergeben:

### Recht auf Auskunft:

Sie können Auskunft gem. Art. 15 DS-GVO oder § 52 HDSIG über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Bitte beachten Sie, dass Ihr Auskunftsrecht durch die Vorschriften der §§ 24 Abs. 2, 25 Abs. 2, 26 Abs. 2 und 33 HDSIG, § 52 Abs. 2 bis 5 HDSIG eingeschränkt wird.

Recht auf Berichtigung:

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Art. 16 DS-GVO oder § 53 HDSIG eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

Recht auf Löschung:

Sie können unter den Bedingungen des Art. 17 DS-GVO und der §§ 34 und 53 HDSIG die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Sie haben im Rahmen der Vorgaben des Art. 18 DS-GVO oder § 53 HDSIG das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

Recht auf Widerspruch:

Sie haben nach Art. 21 DS-GVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht immer nachkommen, z. B. wenn uns im Rahmen unserer amtlichen Aufgabenerfüllung eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

Beschwerderecht:

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an den Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit wenden, der Ihre Beschwerde prüfen wird.